



# Inhalt

## Regionen

Die Oberrheinebene	5
Die Badische Bergstraße	7
Der Odenwald	9
Das Neckartal	10
Der Kleine Odenwald	11
Der Kraichgau	12

## Kultur

Zeugnisse bewegter Geschichte	13
Burgen und Schlösser	15
Historische Bauwerke	20
Museen	24
Kulturelle Vielfalt	28

## Sport

Ein Paradies für Wasserratten	30
Golfen wie die Stars	33
Hier gehen Sie in die Luft	34
Auf zwei und vier Rädern	36
Auf zwei und vier Beinen	39

## Freizeit

Mit Kind und Kegel unterwegs	41
Fröhliche Gastlichkeit	43
Ferienstraßen für Genießer	45

## Informationen

Unterkünfte und weitere Informationen	49
Die Städte und Gemeinden im Internet	50

# Vorwort



Liebe Gäste,

wenn Sie in unserer kleinen Freizeitbroschüre blättern, werden Sie staunen, welche Vielfalt unsere Kulturlandschaft zwischen Badischer Bergstraße, Odenwald und Kraichgau zu bieten hat.

Die zentrale Lage des Rhein-Neckar-Kreises in der Metropolregion Rhein-Neckar mit einer sehr guten Verkehrserschließung macht es leicht, die vielfältigen Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele zu erreichen.

Eben noch im städtischen Verdichtungsraum, nur wenige Minuten später mit dem Fahrrad auf den unzähligen Radwegen oder öffentlichen Verkehrsmitteln in der unberührten Natur. Zahlreiche kulturelle und sportliche Aktivitäten sind hier genauso möglich wie einfaches Abschalten von den Alltagsorgen. Und was gibt es Schöneres, als den Abend in einer der zahlreichen Dorfgaststätten, Besenwirtschaften oder Weinstuben ausklingen zu lassen?

Das romantische Neckartal, die Rheinauen und Badeseen, die zauberhafte Bergstraße mit ihren mittelalterlichen Burgen, die traditionellen Landschaften von Kraichgau und Odenwald mit reizvollen Dörfern und Weilern, Streuobstwiesen, der Anbau von Wein, Spargel oder Hopfen sind leuchtende Beispiele für die starken Charakterzüge des Rhein-Neckar-Kreises und seiner 54 Städte und Gemeinden.

Lernen Sie die Geschichte und die Gegenwart einer historisch bedeutenden Region kennen. Dazu möchte Ihnen dieses Heft einige Tipps geben und Sie anregen, sich intensiver mit unserem Landkreis im Herzen der Metropolregion Rhein-Neckar zu beschäftigen.

Viele Freizeittipps, Termine, Veranstaltungen und Tourenvorschläge finden Sie darüber hinaus in unserem Online-Freizeitportal [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com). Die im Heft befindlichen QR-Codes führen Sie zu weiteren Informationen.

Viel Spaß dabei – und seien Sie herzlich willkommen!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stefan Dallinger'.

Stefan Dallinger,  
Landrat des  
Rhein-Neckar-Kreises

## Entdecken Sie das Herz der Kurpfalz!

Nicht nur für Reisende aus Nah und Fern, auch für Erholungsuchende aus dem angrenzenden Ballungsraum Heidelberg/Mannheim übt der Rhein-Neckar-Kreis eine ungebrochene Anziehungskraft aus.

Seine Naherholungsgebiete, seine Sport- und Freizeiteinrichtungen, seine kulturellen Sehenswürdigkeiten, seine

landschaftlichen Besonderheiten, aber auch seine guten Verkehrsanbindungen animieren viele Ausflügler zu einem Besuch dieser attraktiven Region im Herzen der Kurpfalz.

Wie vielfältig sich die Landschaft des Rhein-Neckar-Kreises zeigt, erschließt sich am ehesten über einen kurzen Blick in die vorherrschenden Naturräume.



*Blick vom „Teltschik-Turm“ bei Wilhelmsfeld.*

## Die Oberrheinebene

Die Oberrheinebene ist geprägt von ausgedehnten Feldern und Wäldern. Landwirtschaftliche Sonderkulturen wie Spargel und Tabak gedeihen hier prächtig. Vor allem der Spargel sorgt von Mai bis Anfang Juni für außerordentliche Gaumenfreuden in Schwetzingen, Plankstadt, Oftersheim, Eppelheim, Altlußheim, Neulußheim, Reilingen, Walldorf und St. Leon-Rot. Auf etwa 400 Hektar sprießt dort das königliche Gemüse – allen voran die Sorte „Schwetzingener Meisterschuss“.

Ein gutes land- und forstwirtschaftliches Wegenetz bietet Radfahrern Erholung und Entspannung. Ein beliebtes Ausflugsziel sind die Rheinauen bei Brühl und Ketsch mit ihren verschlungenen Rheinseiten-

armen und den zahlreichen Baggerseen, in denen Badegäste und Wassersportler ideale Verhältnisse vorfinden.

Eine anspruchsvolle kulturelle Sehenswürdigkeit ist das Schwetzingener Schloss. Kurfürst Karl Theodor begann 1748 mit dem großzügigen Ausbau und ließ mit der weiträumigen Gartenanlage ein kleines Versailles errichten. Im Rokokotheater, das der Kurfürst für sich und seine Höflinge erbauen ließ, finden jedes Jahr im Mai die Schwetzingener Festspiele statt. Es ist eines der wenigen erhaltenen Rokokotheater des 18. Jahrhunderts.

Ein weiteres touristisches „Highlight“ stellt Ladenburg dar, das bereits 98 n. Chr. der römische Kaiser Trajan zum Handels- und



Die „Spargelfrau“ aus Bronze auf dem Schwetzingener Schlossplatz.

## Die Oberrheinebene

Verwaltungszentrum Lopodunum machte. Große Teile des Stadtbildes sind noch heute vom Mittelalter, teilweise von der römischen Zeit geprägt. Aus der Vielzahl der Sehenswürdigkeiten ist vor allem der alte

Stadtkern mit seinen restaurierten Fachwerkhäusern aus dem 16. und 17. Jahrhundert hervorzuheben; die ehemalige Sommerresidenz der Wormser Bischöfe beherbergt das Lobden-  
gäumuseum.



*Marktplatz in Ladenburg.*

## Die Badische Bergstraße

Berühmt geworden ist die Bergstraße, dieser schmale Landschaftsstreifen an der Nahtstelle zwischen Rheinebene und Odenwald, durch die herrliche Blüte von unzähligen Mandel-

Kirsch- und Pfirsichbäumen; in jedem Frühjahr ein einmaliges Erlebnis!

Viele Wanderwege verbinden die mittelalterlichen Burgen

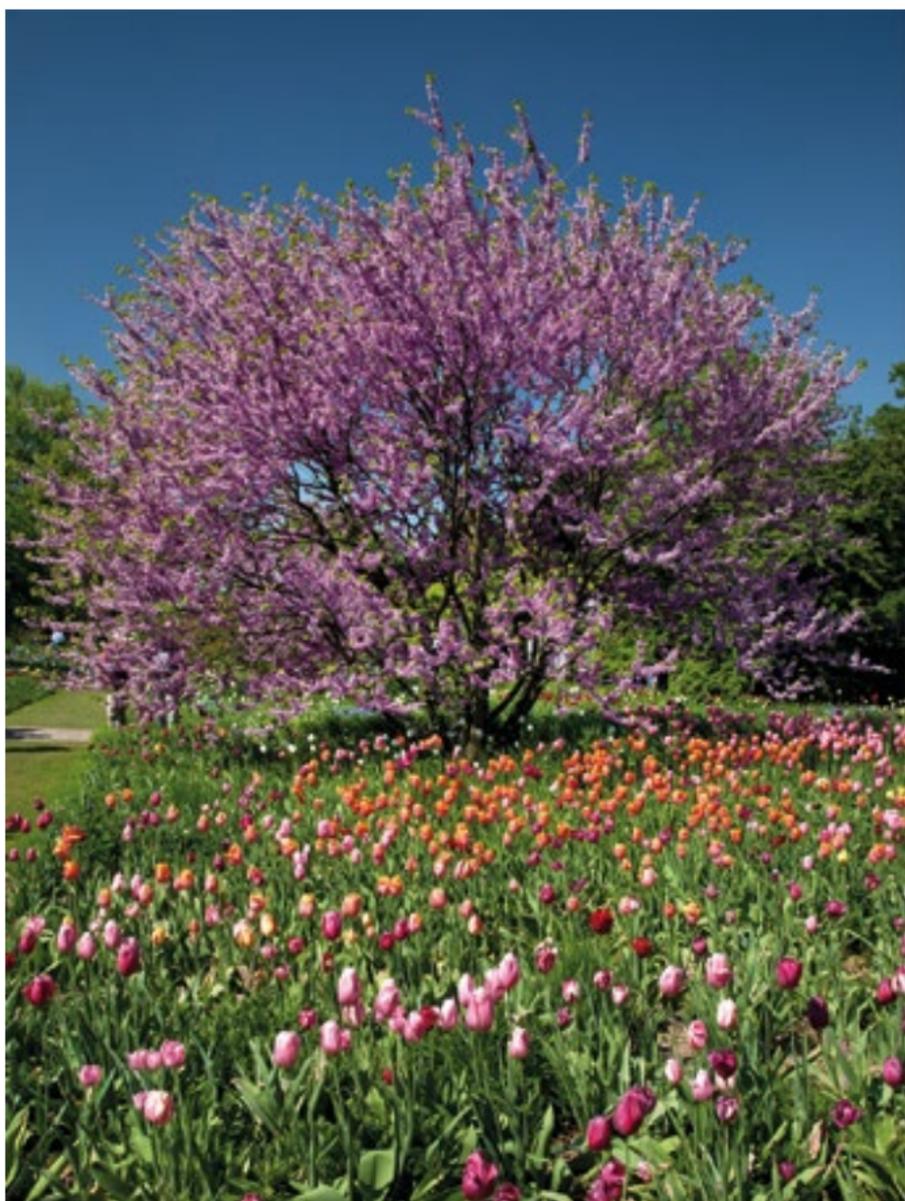


*Blick auf die Strahlenburg in Schriesheim.*

## Die Badische Bergstraße

entlang der Bergstraße. Ob die Strahlenburg in Schriesheim mit wunderschöner Freiterrasse und Blick über die steil abfallenden Rebhänge, die Burg Windeck und die Wachenburg als majestätische Wahrzeichen Weinheims – dem Besucher bietet die Bergstraße ein abwechslungs-

reiches Bild. Aber nicht nur Weinheim mit seinem malerischen Schlosspark und dem einzigartigen Exotenwald, auch die Bergstraßen-Gemeinden Hirschberg und Dossenheim, die Weinorte Schriesheim, Leimen und Wiesloch sind einen Besuch wert.



*Blütenpracht im Schau- und Sichtungsgarten „Hermannshof“ in Weinheim.*

Das nordöstliche Kreisgebiet prägt der Odenwald mit seinem Mittelgebirgsklima, seiner reinen Waldluft und seinen landschaftlich reizvollen Tälern.

Wanderer finden ein weit verzweigtes Wegenetz vor, das die schönsten Landschaften und touristischen Anziehungspunkte miteinander verbindet.

Das schmucke Städtchen Schönaun mit den Resten eines bedeutenden Zisterzienserklosters und der staatlich anerkannte Luft-

kurort Wilhelmsfeld, aber auch Heiligkreuzsteinach, Heddesbach und Gaiberg sind die häufigsten Ziele der Erholungssuchenden aus Nah und Fern.

Der Odenwald ist Teil des Naturparks Neckartal-Odenwald, der auf gut markierten Wander- und Radwanderwegen zur Erholung einlädt. Er bietet aber auch viele Wald- und Naturlehrpfade. Ein Muss ist das Naturpark-Informationszentrum in Eberbach.



*Ländliche Idylle im Odenwald.*

## Das Neckartal

Zu den schönsten deutschen Landschaften zählt das romantische Neckartal. Dicht bewaldete Berghänge stehen eng beisammen, dazwischen präsentieren sich Städte und Städtchen wie einzelne Perlen am Fluss.

Zu nennen ist hier vor allem die einstige Staufferstadt Eberbach. Sie liegt an der schönsten Stelle im Neckartal. Sehenswert sind der historische Stadtkern mit zahlreichen Fachwerkhäusern, die vier Stadttürme, Reste der alten Stadtmauer, das Alte Badhaus, die Burgruine Eberbach, Burg Stolzeneck, das Mühlrad und Odenwälder Bauernhäuser.

Auch Neckargemünd mit seinem historischen Stadttor aus dem Jahre 1788, seinen Fachwerkhäusern aus dem 16. Jahrhundert, einer Stadtmauer, Resten der Burg Reichenstein, der historischen Burgfeste Dilsberg mit unterirdischem Stollengang und Burgbrunnen gilt sogar als schöne „Schwester“ Heidelbergs.

Die ganze Pracht des Neckartals erschließt sich aber erst auf dem Wasser. Schiffsfahrten auf dem Neckar erfreuen sich deshalb im Sommerhalbjahr bei in- und ausländischen Gästen großer Beliebtheit. Infos und Fahrpläne unter [www.weisse-flotte-heidelberg.de](http://www.weisse-flotte-heidelberg.de) und [www.eps-kappes.de](http://www.eps-kappes.de)



*Blick auf die Altstadt von Neckargemünd.*

## Der Kleine Odenwald

Der Kleine Odenwald schließt sich südlich an das Neckartal an. Abseits der großen Ferienerholungsgebiete und von den Auswüchsen des Massentourismus bis heute verschont geblieben, liegt der Kleine Odenwald als eine der reizvollsten Landschaften im Südwesten Deutschlands. Eigentlich ist er bis heute ein walddreiches Bauernland geblieben – stille und abgeschiedene Orte vermitteln ein Bild ländlicher Idylle, wie sie heute selten zu finden ist.

So suchen die Gäste im Fremdenverkehrsort Schönbrunn mit seinen Ortsteilen Allemühl, Haag, Moosbrunn und Schwanheim eher die ruhige Erholung. Neben ausgedehnten Wanderungen sorgt für die sportliche Betätigung ein Reithof mit Reithalle, in den Wintermonaten in den höher gelegenen Bereichen gespurte Langlaufloipen und im Sommer das beheizte Freischwimmbad in Reichartshausen.



*Für Naturliebhaber: Der Kleine Odenwald.*

# Der Kraichgau

Wälder, Wiesen, Wein und Wasser prägen den südöstlichen Teil des Rhein-Neckar-Kreises – den Kraichgau. Die anmutige Hügellandschaft, die oft auch „Badische Toskana“ genannt wird, ist ein Eldorado für Radfahrer. Große, zusammenhängende Felder werden von bewaldeten Kuppen umsäumt. Die Orte sind meistens malerisch in die flachen Täler eingebettet.

Sanftes Reisen mit Kultur-Anspruch kennzeichnet diese Region mit ihren vielen Weinbergen. Ein Stück Kraichgauer Lebensfreude lernt man am

ehesten bei den Hoffesten, kleinen und großen Weinproben, traditionellen Veranstaltungen und nicht zuletzt bei der Einkehr in die sogenannten Besenwirtschaften kennen, in denen im Herbst die freundlichen Winzer ihre Gäste in gemütlich-rustikaler Atmosphäre bewirten.

Ein Muss nicht nur für Kraichgau-Touristen ist übrigens ein Besuch des Technik Museums Sinsheim, das mit dem Erwerb der Überschallflugzeuge Concorde und Tupolew und deren Transport nach Sinsheim bereits weltweit für Schlagzeilen sorgte.



*Die sanfte Hügellandschaft des Kraichgaus lässt sich gut mit dem „Drahtesel“ erkunden.*

# Zeugnisse bewegter Geschichte

## Kelten, Römer, Alamannen

Schon in den Urzeiten des Menschen muss das Gebiet um Rhein und Neckar von der Natur begünstigt gewesen sein. Wie sonst wäre seine überaus frühe Besiedlung zu erklären? So stammt der älteste Nachweis

menschlicher Existenz in Europa von hier: der rund 600.000 Jahre alte Palaenthoropus-Unterkiefer des „Homo heidelbergensis“, der 1907 in einer Sandgrube in der Gemeinde Mauer entdeckt wurde.



*„Heit haw ich de Adam gfunne!“ soll Arbeiter Daniel Hartmann seinen bedeutenden Fund im Jahre 1907 kommentiert haben.*

Jahrtausende später brachte die Jungsteinzeit Ackerbau und Viehzucht in die Rhein-Neckar-Region. Spuren dieser Kultur und der nachfolgenden Bronzezeit lassen sich noch heute bei Grabungen feststellen.

Mitte des ersten nachchristlichen Jahrhunderts setzten die Römer über den Rhein und läuteten eine neue Epoche ein. Sie stießen auf ein Gebiet, auf dem die seit gut 1000 Jahren

ansässigen Kelten gerade unter dem Druck der einströmenden Germanen, insbesondere der Sueben, nach Westen und Süden über den Rhein ausweichen mussten. Aus einstmaligen keltischen Siedlungen entstanden Garnisonsstädte wie beispielsweise Ladenburg (römisch: Lopodunum).

Rund 200 Jahre dauerte die Herrschaft der Römer und ihre blühende Wirtschaft, bis die

# Zeugnisse bewegter Geschichte

alamannischen Stämme den Limes durchbrachen.

Um 500 n. Chr. schließlich besiegten die Franken unter ihrem König Chlodwig die Alamannen und beherrschten fortan das untere Neckarland. Mit der Frankenherrschaft kam auch das Christentum in die Region.

Im 12. Jahrhundert erwuchs aus einzelnen Vogteien die Pfalzgrafschaft bei Rhein. Die Pfalzgrafen hatten hohe Ämter im Reich inne und erlangten die Kurwürde, also das Recht, den deutschen König mitzuwählen.

Schreckliche Verwüstungen musste die Landschaft um Rhein und Neckar während des Dreißigjährigen Krieges hinnehmen. Gerade vier Jahrzehnte blieben

den Menschen Zeit zum Wiederaufbau; dann suchte Ende des 17. Jahrhunderts ein noch furchtbarer Gräuel die Region heim: Der sogenannte Pfälzische Erbfolgekrieg, infolgedessen auch das Heidelberger Schloss und die Universität in Flammen aufgingen.

Den Kriegsjahren folgte ein Jahrhundert von zweifelhafter Blüte. Verschwenderische Kurfürsten gaben Unsummen für Lustschlösser, Prachtbauten und Prunkjagden aus. Zwar waren Kunst und Wissenschaft in einem nie gekannten Ausmaß gefördert worden, das Volk aber war so bettelarm, dass es in Scharen auswanderte. Das Bestehen der Kurpfalz fand mit dem kometenhaften Aufstieg Napoleons ein abruptes Ende.



Der „Churfürstliche Hofstaat“ nimmt sein Publikum im Schwetzingen Schloss mit auf eine Zeitreise.



## **Angelbachtal**

Schloss Eichtersheim (als Rathaus genutztes Schloss mit Park), Geburtshaus Friedrich Heckers, Schloss Michelfeld (Privatbesitz, keine Besichtigung möglich)

## **Dossenheim**

Burgruine Schauenburg

## **Eberbach**

Burg Eberbach (Ruine einer Stauferburg), Burgruine Emrichsburg (nur Mauerreste erhalten)

## **Edingen-Neckarhausen**

Oberndorff'sches Schloss mit Schlosspark in Neckarhausen

## **Helmstadt-Bargen**

Hofgut Wasserschloss mit Ziehbrunnen aus der Renaissance

## **Hemsbach**

„Rothschild-Schloss“ (heute Rathaus), Hemsbacher Burg (ehem. Wasserburg, nur Ritterhaus erhalten)

## **Hirschberg**

Schloss der Grafen von Wiser (Privatbesitz, keine Besichtigung möglich), Hirschburg (Ruine, nur Steinfragmente erhalten)

## **Ilvesheim**

Ilvesheimer Schloss (seit 1700, heute Blindenschule)



*Im romantischen Schlosspark von Angelbachtal-Eichtersheim findet auch die vom Rhein-Neckar-Kreis veranstaltete „Schlosspark-Serenade“ statt.*

## Burgen und Schlösser



*Die Burgfeste auf dem Dilsberg bei Neckargemünd.*

# Burgen und Schlösser

## **Leimen**

Bettendorf'sches Schloss im Ortsteil Gauangelloch, ehem. Schloss von Aaron Elias Seligmann (heute Rathaus)

## **Mühlhausen-Tairnbach**

Schloss (heute Verwaltungsstelle)

## **Neckarbischofsheim**

Alexanderburg (heute Rathaus), Neues Schloss und „Steinernes Haus“ mit Schlossgarten

## **Neckargemünd**

Burg Reichenstein, (erbaut im 12. Jahrhundert, heute nur noch Mauerreste vorhanden), Burgfeste Dilsberg: mittelalter-

liche Bergfeste mit Wehranlagen, Burgbrunnen und unterirdischem Stollengang

## **Neidenstein**

Zum Teil noch bewohnte Burg aus dem 14. Jahrhundert mit Vorburg und Renaissance-Häusern

## **Rauenberg**

Burg Rotenberg (heute Jugendburg)

## **Reichartshausen**

Wasserschloss

## **Reilingen**

Burg und Schloss Wersau (Ausgrabungsstätte)



*Die Burg Neidenstein ist zum Teil noch bewohnt.*

# Burgen und Schlösser

## **Schönbrunn**

Burgruine Stolzeneck über dem Neckar

## **Schriesheim**

Burgruine Strahlenburg

## **Schwetzingen**

Schloss mit Rokokotheater und weltberühmtem Park, darin Moschee, verschiedene Tempel, chinesische Brücke, kurfürstliches Badhaus und „Ende der Welt“.

## **Sinsheim**

Schloss Neuhaus im Stadtteil Ehrstädt, Burg Steinsberg im Stadtteil Weiler (Stauferburg mit einzigartigem achteckigem

Bergfried, dem „Kompass des Kraichgaus“, Rundblick), Burg im Stadtteil Waldangelloch (Privatbesitz)

## **Waibstadt-Daisbach**

Burgruine

## **Wiesebach – Langenzell**

Schloss des Fürstenhauses Löwenstein-Wertheim (Privatbesitz)

## **Weinheim**

Wachenburg, Burgruine Windeck, Schloss Weinheim (heute Rathaus)



*Das Schwetzingen Schloss mit seinem prächtigen Garten.*

## **Wiesloch**

Wieslocher Burg, Burg Schatt-  
hausen, (Wasserburg, im Privat-  
besitz), Burg Altwiesloch

## **Zuzenhausen**

Burgruine (Privatbesitz),  
Schloss Seehalde (Privatbesitz)

Nähere Umgebung:

## **Heidelberg**

Heidelberger Schloss

## **Neckarsteinach**

Vier Burgen mit Rundwanderweg

## **Mannheim**

Kurfürstliches Residenzschloss  
mit Schlosskirche

## **BurgenReich Kraichgau**

Zahlreiche Burgen, Schlösser  
und Ruinen schmücken das  
Kraichgauer Landschafts-  
bild. Die Karte „BurgenReich  
Kraichgau“ – ergänzt durch eine  
App – führt zu bekannten und  
unbekannten Kleinoden. Auf  
der Karte finden sich nicht nur  
interessante Infos und Touren-  
vorschläge, sondern man kann  
sich mit der dazugehörigen App  
auch passende Tonspuren und  
Videos anschauen.

Die Karte ist über *freizeit@rhein-  
neckar-kreis.de* erhältlich.



*Die Burg Steinsberg in Sinsheim-Weiler bietet mit ihrem einzigartigen  
achteckigen Bergfried einen Rundblick über den Kraichgau.*



## **Angelbachtal**

Geburtshaus des badischen Freiheitskämpfers Friedrich Hecker

## **Brühl**

Villa Meixner (Jugendstilgebäude aus dem Jahr 1899, heute Kulturzentrum)

## **Eberbach**

Mittelalterliche Stadtmauer mit Pulverturm aus dem 13. Jahrhundert, Thalheim'sches Haus

## **Heddesbach**

Spätgotische Kirche St. Peter mit Wehrummauerung

## **Hemsbach**

Altes Rathaus und Fachwerkgebäude in der Bachgasse, ehem. Synagoge, Rittergasse

## **Hirschberg-Großsachsen**

„Villa Rustica“ (Überreste eines römischen Landgutes im Gewann Maueräcker)



*Der Pulverturm aus dem 13. Jahrhundert ist Teil der mittelalterlichen Stadtmauer von Eberbach.*



*1782 wurde in Meckesheim das Denkmal zur Erinnerung an den Kurfürsten Karl Theodor errichtet.*

### **Ladenburg**

Historischer Stadtkern mit römischer Marktbasilika und Forum, St. Gallus-Kirche, Sebastianskapelle und „Bischofshof“ (Lobdengaumuseum), spätrömischer Burgus (Hafenbefestigung), Hexenturm und Martinstor, Carl-Benz-Haus

### **Leimen-St. Ilgen**

Romanisch-barocke Kirche St. Aegidius

### **Lobbach-Lobenfeld**

Romanische Klosterkirche aus der Stauferzeit

### **Malsch**

Wallfahrtskapelle auf dem Letzenberg (Panoramablick)

### **Meckesheim**

Obelisk mit Reliefmedaillon des Kurfürsten Karl Theodor auf der Elsenzbrücke, St. Martins Kapelle (Ruine)

### **Mühlhausen**

ehem. Kelterhaus von 1576

### **Neckarbischofsheim**

Totenkirche, evang. Stadtkirche mit Alabasterkanzel, ehem. Rathaus v. 1421, ehem. Rathaus v. 1577, Teile der Stadtbefestigung mit fünfeckigem Turm, Prachttor im Schloßpark.

### **Neckargemünd**

Mittelalterliches Stadtor, Villa Menzer, Gründerzeitvilla im Neorenaissance-Stil, (heute Stadtverwaltung), Fachwerkhäuser in der Kernstadt, Kulturzentrum Kommandantenhaus im Ortsteil Dilsberg

### **Neidenstein**

Fachwerkbauten im Altort

### **Reichartshausen**

Barockkirche aus dem 17. Jahrhundert

### **Reilingen**

Historisches Gasthaus „Zum Löwen“ (heute Heimatmuseum), Unterdorf und Fränkische Hofanlage (ortstypischer Bauernhof um 1800)



Die „Hühnerfautei“ in Schöнау ist der wohl älteste Profanbau in Baden-Württemberg.

### **Sandhausen**

Im Ortsteil Bruchhausen kurpfälzisches Hofgut mit erhaltenem Turm aus der Ummauerung aus dem 16. Jahrhundert

### **Schöнау**

Herrenrefektorium eines mittelalterlichen Zisterzienserklosters (ev. Stadtkirche) und „Hühnerfautei“ aus dem 12. Jahrhundert, Klostertor, altes Posthaus.

### **Schriesheim**

Fachwerk-Rathaus von 1684, Herrenhof aus dem 16. Jahrhundert, Ölmühle am Kanzelbach als einzige noch völlig intakte Mühle von einst 12 im Schriesheimer Tal

### **Schwetzingen**

Grabmal von Johann-Peter-Hebel, Kurfürstlicher Marstall, Schlossplatz mit herrschaftlichen Bauten

### **Sinsheim**

Ehemaliges Benediktinerkloster Stift Sunnisheim (heute Jugend-einrichtung) mit imposantem

Stiftsturm auf dem Michaelsberg. Die Stiftskirche ist heute Kulturzentrum des Rhein-Neckar-Kreises. „Lerchennest“ im Stadtteil Steinsfurt zur Erinnerung an den jungen Friedrich d. Großen, Ev. Kirche mit Chor v. 1275 im Stadtteil Hilsbach, historische „Kellersche Mühle“ im Ortsteil Reihen

### **Spechbach**

Römerbrunnen, Fachwerkhäuser im Ortskern

### **Waibstadt**

Jüdischer Friedhof und Mausoleum, „Schlössle“ – historischer Fachwerkbau

### **Weinheim**

Historische Altstadt mit Gerber-viertel und Türmen der mittelalterlichen Stadtbefestigung; Ev. Kirche mit Chor aus der 1. Hälfte des 14. Jahrhunderts im Ortsteil Rippenweier

### **Wiesebach**

Reste einer römischen Siedlung mit restaurierter Brunnenanlage

## **Wiesloch**

Teile der ehemaligen Stadtmauer mit Wehrtürmen und „Freihof“ aus dem 14. Jahrhundert, Jüdischer Friedhof, erste Erwähnung 1661, Pankratius-Kapelle (in Altwiesloch), Stadtapotheke als erste „Tankstelle“ der Welt.

## Nähere Umgebung:

### **Speyer**

Romanischer Dom,  
Judenbad

### **Lorsch**

Kloster mit Karolingischer Torhalle, Museumszentrum



*„Sauermilchhaffe“ heißt dieser Wehrturm der Wieslocher Stadtmauer. Für die Bezeichnung gibt es heute zwei Erklärungsversuche: Mit etwas Fantasie könnte man einen Haffe (Topf) erkennen, dem die Milch überläuft. Zum anderen könnte der Turm als „Kühlschrank“ gedient haben, in dem die Bürger während der Belagerung ihre Milch aufbewahrten. Die Belagerung dauerte jedoch länger als angenommen – die Milch wurde sauer...*



Volkscundliche Exponate, Funde der Vor- und Frühgeschichte, mittelalterliche Utensilien – die zahlreichen Heimatmuseen im Rhein-Neckar-Kreis laden Sie zu einem Ausflug in die Vergangenheit ein und machen Ortsgeschichte, Brauchtum und traditionelles Handwerk lebendig.

Der Museumsführer der Landesstelle für Museumsbetreuung

Baden-Württemberg gibt Ihnen einen Überblick über alle baden-württembergischen Museen samt Ausstellungskalender. Sie finden ihn im Internet unter [www.netmuseum.de](http://www.netmuseum.de)

Die Region Rhein-Neckar gilt als Wiege der Erfindung der menschlichen Mobilität. Deshalb kommen im Rhein-Neckar-Kreis besonders Automobil- und



*Das Schreinermuseum in Eschelbronn.*

Technikfans auf ihre Kosten. Das große Technik Museum Sinsheim zeigt mehr als 30.000 Exponate – vom Oldtimer bis zum Überschallflugzeug. [www.technik-museum.de](http://www.technik-museum.de)

Rennsport hautnah erleben lässt sich im Motor-Sport-Museum direkt am Hockenheimring in Hockenheim. Dort werden Rennwagen und Motorräder aus allen Epochen des Motorsports präsentiert. [www.hockenheimring.de](http://www.hockenheimring.de)

Wer sich auf die Spuren von Automobilerfinder Dr. Carl Benz begeben will, sollte einen Besuch im Automuseum in Ladenburg einplanen. In den Hallen der historischen Benz-Fabrik werden Fahrzeuge aus unserer mobilen Vergangenheit gezeigt. [www.automuseum-ladenburg.de](http://www.automuseum-ladenburg.de)

Längst mehr als ein Geheimtipp ist das Museum Autovision in Altlußheim, das wichtige Meilensteine der Automobilitätsgeschichte präsentiert. Schulklassen aber auch Individualbesucher können diesen Lernort mit über 80 haptischen Lernmodellen zu Physik und Technik nutzen, um altes und neues Wissen durch Greifen zu begreifen. [www.museum-autovision.de](http://www.museum-autovision.de)

Ein weiteres Highlight der Region ist die Klima Arena in Sinsheim - ein innovativer Erlebnisort zum Klimawandel und erneuerbaren Energien. Die multimediale Ausstellung und ein großzügiger gestalteter Themenpark laden dazu ein, sich mit den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit näher zu beschäftigen. [www.klima-arena.de](http://www.klima-arena.de)



*Das Technik Museum in Sinsheim.*



Rhein-Neckar-Kreis

## ★ Unser Tipp:

- 1 Schwetzingen: Schloss und Schlossgarten
- 2 Ladenburg: historischer Stadtkern
- 3 Neckartal: Schifffahrten mit der „Weißen Flotte“
- 4 Dilsberg: Bergfeste
- 5 Weinheim: historischer Stadtkern
- 6 Eberbach: historischer Stadtkern
- 7 Mauer: Fundort des „Homo heidelbergensis“
- 8 Sinsheim: Technik Museum
- 9 Wiesloch: historischer Stadtkern
- 10 Hockenheim: Hockenheimring



## Kulturelle Vielfalt

Ob Straßen- oder Weinfeste, Kerweifeiern, Fastnachtsumzüge und Weihnachtsmärkte: Im Rhein-Neckar-Kreis wird Brauchtum groß geschrieben. Im Jahreslauf stehen viele traditio-

nelle, heimatverbundene Events an, die ein Stück Kurpfälzer Lebensfreude demonstrieren. Besucher-Magnete sind beispielsweise der Mathaisemarkt in Schriesheim, der Sinsheimer



*Als erstes und größtes Frühlingfest der Region ist der Schriesheimer Mathaisemarkt alljährlich in den ersten März-Wochen ein Besucher-Magnet.*

Fohlenmarkt, der Eberbacher Kuckucksmarkt, das Kurpfälzische Winzerfest in Wiesloch, das Ketscher Backfischfest, die Altstadtfeiern in Ladenburg und Weinheim, die Winzerkerwe in Rauenberg, der Bohrermarkt in Neckargemünd, der Sauerkraut-

markt in St. Leon-Rot oder die Spargelfeste in Schwetzingen und Walldorf.

Eine Übersicht traditioneller Feste, Märkte und Events finden Sie in unserem Freizeitportal [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com)



*Närrisches Treiben beim Fastnachtsumzug in Hockenheim.*



*Mittelalterfest auf der Burg Steinsberg in Sinsheim.*

## Ein Paradies für Wasserratten



Etwa 50 Hallenbäder und über 20 Freibäder bieten eine nahezu flächendeckende Versorgung mit Schwimmstätten im Rhein-Neckar-Kreis. Besondere Erwähnung verdienen dabei Erlebnisbäder wie die „Badewelt“ in Sinsheim, das „Aquadrom“ in Hockenheim, das „Bellamar“ in Schwetzingen oder das „Miramar“ in Weinheim, die den Badegast wesentlich mehr als das Hallenbad herkömmlicher Art verwöhnen. Wellenbad, Massagebad, Sprudelbad oder Sauna laden hier unter vielem anderem zum Verweilen ein.

Für sommerliche Badefreuden gibt es darüber hinaus mehrere Seen, deren gute Wasserqualität durch regelmäßige Prüfungen bestätigt wird. Ihre landschaftlich reizvolle Lage in der Rheinebene wird allgemein geschätzt und

an Wochenenden sind sie das Ziel tausender Badegäste. An Seen wie beispielsweise dem Waidsee in Weinheim oder dem Wiesensee in Hemsbach erfreuen sich nicht nur Schwimmer. Auch Paddler und Segler, sogar Windsurfer finden dort ihr Revier. Eine Überraschung hat der Badesee von St. Leon und der Rheinauer See bei Brühl-Rohrhofparat: Seilbahnen versprechen hier ungetrübten Wasserski- oder Wakeboardgenuss. Infos unter [www.wasserski-stleon.de](http://www.wasserski-stleon.de) und [www.wsc-mannheim.de](http://www.wsc-mannheim.de).

Kanufahrten sind auf den Rheinseitenarmen bei Ketsch und auf dem Neckar bei Eberbach möglich. Die Bundeswasserstraße mit ihrem überschaubaren Schiffsverkehr ist das gesamte Jahr über uneingeschränkt befahrbar. Infos: [www.kanu-bike.de](http://www.kanu-bike.de)



*Wasserski- und Wakeboard-Vergnügen auf dem St. Leoner See.*

## **Badeseen**

### **Alt-/Neulußheim**

„Blausee“, Badesee zwischen Alt- und Neulußheim mit großer Liegewiese, Spiel- und Sportplätzen, Kiosk und Grillplatz

### **Brühl, Kollerinsel**

Bade-, Surf- und Bootsstrand am Kollersee (keine sanitären Anlagen)

### **Heddesheim**

Badesee mit großer Liegewiese, zwei Kioske, Minigolf, Nichtschwimmer- und Planschbecken, Sportplätze

### **Hemsbach**

Wiesensee, Badesee und Freibad, mit Bootsverleih, Angelmöglichkeit, Campingplatz, Gastronomie

### **Ketsch**

Hohewiesensee, kleiner Badestrand mit Liegewiese

### **Mannheim-Rheinau**

Rheinauer See, an der Grenze zwischen Rheinau und Brühl, Badestrand mit Wasserski-Anlage.

### **St. Leon-Rot**

St. Leoner See, Freizeitanlage mit Bade- und Surfsee, Wasserski-Anlage, großer Campingplatz.

### **Walldorf**

Kleiner naturbelassener Badesee innerhalb des Waldschwimm-bades

### **Weinheim**

Waidsee, Strandbad

## **Erlebnisbäder**

### **Hockenheim**

#### **„Aquadrom“**

[www.aquadrom-hockenheim.de](http://www.aquadrom-hockenheim.de)

Badelandschaft mit Sportschwimmbecken, Riesenrutsche, Solebewegungsbecken, Massagewasserfall, Solarien, Sauna, römischem Dampfbad, FKK-Außenbereich

### **Sinsheim**

#### **„Thermen- und Badewelt“**

[www.badewelt-sinsheim.de](http://www.badewelt-sinsheim.de)

mit Palmenoase und großer Saunalandschaft, Sportschwimmbecken, Poolbar, Whirlpools, Strömungskanal, Außenbereich.

### **Schwetzingen**

#### **„Bellamar“**

[www.bellamar-schwetzingen.de](http://www.bellamar-schwetzingen.de)

Badelandschaft mit Warmbadebecken, Whirlpools, Riesenrutsche, Sauna, Solarien, Massagebad

### **Walldorf**

#### **Aqwa Bäder- und Saunapark**

[www.aqwa-walldorf.de](http://www.aqwa-walldorf.de)

Bäder- und Saunalandschaft mit Hallenbad, Whirlpool, „Black-Hole“-Rutsche, Sauna- und Wellnessbereich mit Saunagarten.

### **Weinheim**

#### **„Miramar“**

[www.miramar-bad.de](http://www.miramar-bad.de)

Badelandschaft mit Brandungsbad, Sprudelbad, Massagebad, Sauna, Solarien, Riesenrutsche, FKK-Außenbereich



Urlaubsfeeling in der Thermen- und Badewelt Sinsheim.  
(Foto: Badewelt Sinsheim GmbH)

## Freibäder

**Bammental**, Waldschwimmbad  
**Brühl**, Freibad mit Riesenrutsche  
**Eberbach**, Freibad  
**Heddesheim**, Freibad innerhalb des Badesees  
**Hemsbach**, Freibad innerhalb des „Wiesensees“  
**Ilvesheim**, Freibad  
**Ketsch**, Freibad mit Wellenbad und Sprunganlage  
**Leimen**  
**Ladenburg**, Freibad mit Familienrutsche  
**Neckarbischofsheim**, August-Schütz-Freibad  
**Neckargemünd**, Terrassen-schwimmbad  
**Reichartshausen**, solarbeheiztes Freibad mit Sprunganlage und Wellenrutsche  
**Sinsheim**, Freibad  
**Schriesheim**, Waldschwimmbad im Schriesheimer Tal  
**Schwetzingen**, Bellamar-Freibad, solarbeheizt, mit Riesenrutsche und Sprunganlage  
**Walldorf**, Waldschwimmbad mit kleinem Badesee und Riesenrutsche  
**Weinheim**  
**Wiesloch**, Freibad mit Riesenrutsche.

## Hallenbäder

**Altlußheim** (Kleinschwimmhalle)  
**Brühl**  
**Dossenheim**, Hallenbad mit Solarien und Sprunganlage  
**Eberbach**  
**Edingen-Neckarhausen**, Hallen-Freizeitbad mit Massagepraxis, Sauna, Solarium und Liegewiese  
**Epfenbach** (Kleinschwimmhalle)  
**Eppelheim**  
**Heddesheim**, Ozon-Hallenbad mit Solarium  
**Ilvesheim**  
**Ketsch**, Hallenbad mit Sprunganlage  
**Leimen**, Bäderpark mit Hallen- und Freibad, Saunawelt  
**Mauer**  
**Neckarbischofsheim**  
**Nußloch**, Hallenbad mit Gegenstromanlage  
**Plankstadt** (Kleinschwimmhalle)  
**Sandhausen** (Kleinschwimmhalle)  
**St. Leon-Rot**  
**Sinsheim**, Hallenbad mit Sprunganlage und Solarium  
**Waibstadt**, Hallen-Freibad mit Liegewiese  
**Walldorf**  
**Weinheim**



Im Rhein-Neckar-Kreis gibt es sechs Golfplätze, auf denen Sie professionelle Bedingungen vorfinden (Kurse auf Anfrage!). Wer sich nicht auf die großen Plätze wagt, kann sich auf den zahlreichen Mini- und Garten-

### **Heddesheim**

Golfclub Heddesheim e.V.  
[www.golfclub-heddesheim.de](http://www.golfclub-heddesheim.de)  
18-Loch-Anlage auf der ehemaligen Staatsdomäne Gut Neuzenhof.

### **Lobbach-Lobenfeld**

Golfclub Heidelb.-Lobenfeld e.V.  
[www.gc-heidelberg-lobenfeld.de](http://www.gc-heidelberg-lobenfeld.de)  
18-Loch-Anlage am Biddersbacher Hof.

### **Oftersheim**

Golf-Club Rheintal e.V.  
[www.golfclubrheintal.de](http://www.golfclubrheintal.de)  
18-Loch-Anlage im Oftersheimer Dünengelände am Hardtwald (Sandboden), ganzjährig be-spielbar.

golfanlagen austoben. Macht besonders Kindern großen Spaß! Minigolfanlagen gibt es in Eppelheim, Heddesheim, Nußloch, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schwetzingen, Schriesheim, Walldorf und Wiesloch.

### **St. Leon-Rot**

Golfclub St. Leon-Rot e.V.  
[www.gc-slr.de](http://www.gc-slr.de)  
Zwei 18-Loch-Plätze und ein 9-Loch-Kurzplatz, Allianz-Golf-Arena (Indoor-Golf)

### **Sinsheim**

Golfclub Sinsheim  
[www.golfclubsinsheim.de](http://www.golfclubsinsheim.de)  
18-Loch-Anlage mit Übungsge-lände und Kurzplatz am Buchen-auerhof.

### **Wiesloch-Baiertal**

Golf- und Landclub Hohenhardter Hof [www.golf-hohenhardt.de](http://www.golf-hohenhardt.de)  
18-Loch-Anlage auf einem ehemaligen Rittergut mit Höhen-unterschieden bis zu 60 m.



Verkehrskreis am Golfplatz Lobenfeld.

## Hier gehen Sie in die Luft



Wer den Rhein-Neckar-Kreis aus der Vogelperspektive betrachten möchte, den laden die Flugplätze in Hockenheim, Herrenteich (bei Ketsch), Malsch, Sinsheim, Walldorf und Weinheim mit ihren Segelflugzeugen, Motorseglern und teilweise auch Motorflugzeugen zu **Rundflügen** ein.

Auch **Ballonfahrten** sind möglich. Informationen über individuelle Fahrten im Heißluftballon finden Sie im Internet unter [www.ballonsport-kurpfalz.de](http://www.ballonsport-kurpfalz.de) und [www.regenbogenballon.de](http://www.regenbogenballon.de)

Besonders Wagemutige kommen bei einem **Tandem-Fallschirm-**



*Gleitschirmflieger bei Schriesheim.*

## Hier gehen Sie in die Luft

**sprung** auf ihre Kosten: Auf dem Sonderlandeplatz Herrenteich – buchbar über den Fallschirmspringerclub Mannheim e.V. ([www.fsc-mannheim.de](http://www.fsc-mannheim.de)) – und auf dem Fluggelände Walldorf beim dortigen Aero-Club ([www.aeroclub-walldorf.de](http://www.aeroclub-walldorf.de)) ist dies möglich.

**Drachenflieger** haben sich an der Bergstraße bei Schriesheim einen Start- und einen Landeplatz eingerichtet und nutzen die dort herrschenden Winde aus.

Ein ganz anderes Abenteuer in luftiger Höhe bieten **Kletter- und Hochseilgärten**, wie beispielsweise in Wiesloch. Der dortige Hochseilgarten ist eine spektakuläre Kletterkonstruktion, bei der auch sportlich untrainierte Erwachsene und Kinder mitmachen können. Ein Sicherungsseil ist auf allen Strecken ein ständiger Begleiter. Für Gruppen sind die teamfördernden und kommunikativen Aufgaben ein ganz besonderer Spaß. [www.fun-4-you.net](http://www.fun-4-you.net)



Sportkletterer kommen an der 60 Meter hohen Jakobswand im Weinheimer Steinbruch auf ihre Kosten. Ein wichtiges Klettergebiet ist auch der Schriesheimer Steinbruch mit vier Wandstufen bis 30 Metern Höhe.

# Auf zwei und vier Rädern



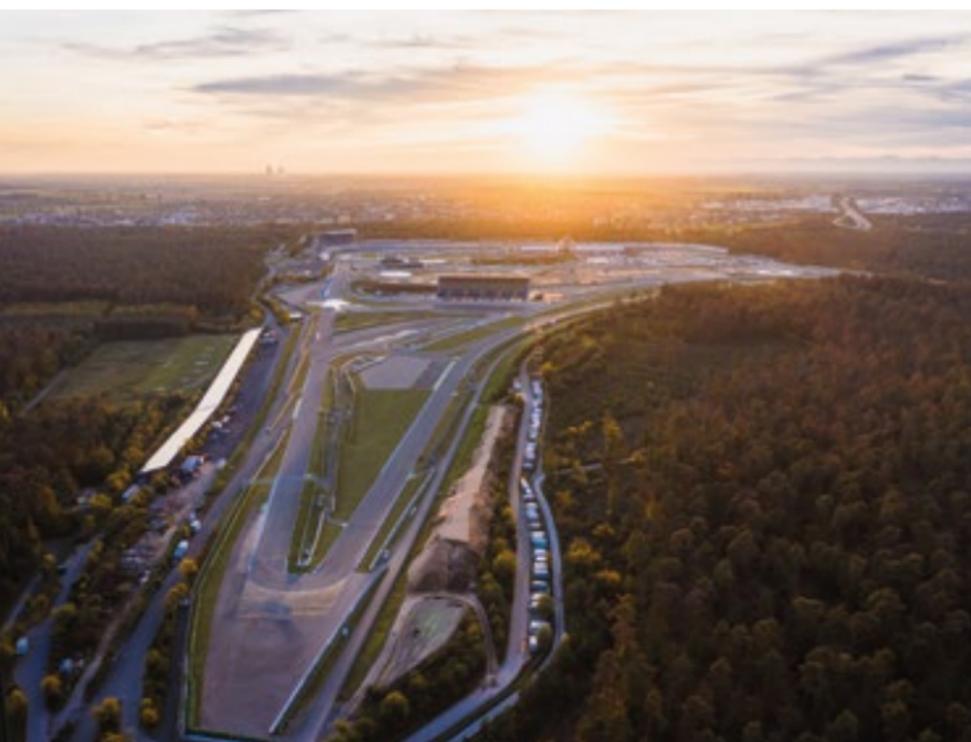
## Motorsport

Eine besondere Attraktion stellt das Motodrom in Hockenheim dar, das bei nationalen und internationalen Auto- und Motorradrennen Treffpunkt der Motorsportbegeisterten aus aller Welt ist. Ebenfalls für Motorsportler, die sich einmal selbst auf die Rennbahn wagen wollen, gibt es in Hockenheim auf dem Hockenheimring eine Kart-Bahn ([www.hockenheimring.de](http://www.hockenheimring.de)), in Walldorf eine GoKart- und Motocross-Bahn ([www.msc-walldorf-astoria.de](http://www.msc-walldorf-astoria.de)) und in Hemsbach eine Indoor-Kartbahn ([www.indoor-superkart.de](http://www.indoor-superkart.de))

## Radfahren

Gut ausgebaute, beschilderte Radwege laden dazu ein, den Kreis auf dem Drahtesel kennenzulernen. In der Rheinebene, entlang der Bergstraße und im Bereich von Kraichgau und Odenwald wurde ein Radwegenetz von insgesamt 900 km Länge geschaffen.

Auf [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com) finden Sie eine große Auswahl an Tourenvorschlägen mit Höhenprofilen. GPX-Tracks und Tourenbeschreibungen können dort heruntergeladen werden. Auch ein Flyer zum Mitnehmen kann ausgedruckt werden. Die Touren sind ebenso auf mobilen Endgeräten abrufbar.



Mekka für Motorsportfreunde: Der Hockenheimring. (Foto: Hockenheim-Ring GmbH)

## Auf zwei und vier Rädern

**Mountain-Biker** bevorzugen die rasanten Abfahrten vom „Weißen Stein“ hoch über Dossenheim und rund um den „Königstuhl“ bei Heidelberg. Dort gibt es eine präparierte Downhill- und Freeride-Strecke eines Vereins, die auch Nicht-Mitglieder gegen Gebühr nutzen können.

Ein 300 Kilometer langes Mountainbike-Streckennetz wurde im Naturpark Neckartal-Odenwald geschaffen. Insgesamt sechs Rundtouren mit unterschiedlichen Ansprüchen an Fahrtechnik und Kondition liegen an touristisch oder gastronomisch interessanten Punkten. Infos unter [www.naturpark-neckartal-odenwald.de](http://www.naturpark-neckartal-odenwald.de)

### **Inline-Skating**

An bestimmten Terminen im Jahr öffnet der Hockenheimring seine Pforten für Hobbysportlerinnen und -sportler. So können Inline-skaterinnen und -skater, aber auch Radler oder Handbiker auf dem Grand-Prix-Kurs ihre Runden drehen. Weitere Informationen gibt es unter [www.hockenheimring.de/fit-on-track](http://www.hockenheimring.de/fit-on-track).

Ein großes Streckenportal für Skatetouren in unserer Region ist unter [www.rhein-neckar-skating.de](http://www.rhein-neckar-skating.de) abrufbar.



Nicht nur zur Spargelzeit ist die circa 108 Kilometer lange „**Tour de Spargel**“ ein Highlight für Radfahrer. Die Rheinebene mit ihrem milden, fast mediterranen Klima bietet herrliche Landschaften und einzigartige Sehenswürdigkeiten. Aufgrund der geringen Steigungen ist die Tour auch besonders für Familien und weniger sportliche Radler geeignet. Infos unter [www.tour-de-spargel.de](http://www.tour-de-spargel.de)

# Auf zwei und vier Rädern



## RadGuides Rhein-Neckar

Gemeinsam mit dem ADFC, der Umweltakademie des Landes Baden-Württemberg und mit Unterstützung des Naturparks Neckartal-Odenwald hat der Rhein-Neckar-Kreis ein Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramm zum „RadGuide Rhein-Neckar“ durchgeführt.

Radfreunde können sich auf **geführten Radausflügen** mit interessanten Geschichten und Informationen über regionale Besonderheiten freuen. Das Motto lautet: „Natur- und Kulturerlebnisse mit dem Fahrrad erFAHREN und genießen.“ Wer gemütlich radeln möchte, offen dafür ist, die kleinen Perlen und Besonderheiten der Region zu

entdecken, und mehr darüber wissen möchte, ist bei diesem Tourenangebot genau richtig.

Die RadGuides Rhein-Neckar haben Freude daran, besondere Routen zu erkunden und passende Hintergrundinformationen zu recherchieren. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail wurden abwechslungsreiche Radrunden ausgearbeitet. Das Tourenprogramm der RadGuides mit aktuellen Terminen kann über [freizeit@rhein-neckar-kreis](mailto:freizeit@rhein-neckar-kreis) bestellt werden.

Weitere Informationen zu den geführten Radtouren finden Sie auf [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com) oder auf dem Instagramkanal [www.instagram.com/radguides\\_rnk](http://www.instagram.com/radguides_rnk)



*RadGuides bieten geführte Fahrradtouren mit spannenden und wissenswerten Einblicken in unsere Region.*



## Auf zwei und vier Beinen

### **Wandern**

Wanderfreunde kommen im Odenwald, im Neckartal, im Kraichgau und an der Bergstraße auf ihre Kosten. Die Wanderwege sind überall gut erschlossen und an schönen Wochenenden viel besuchte Ausflugsziele. Allein Eberbach am Neckar verfügt über 150 km markierte Wanderwege, ergänzt durch etwa 25 Wanderparkplätze und ebenso viele Schutzhütten. Empfehlenswert ist auch der Wanderführer „Wandern im Rhein-Neckar-Kreis - die 25 schönsten Touren“. Das Buch ist im Handel oder direkt beim Verlag Regionalkultur erhältlich.

Auf [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com) finden Sie viele schöne Ideen für Ihre Wandertouren!

### **Reiten**

Zahlreiche Reithöfe und -vereine bieten für Anfänger und Fortgeschrittene, für Kinder und Erwachsene Reitunterricht und geführte Ausritte an.

Den Hardtwald mit seinen sandigen Böden in der Oberrheinebene durchzieht ein gut ausgebautes Reitwegenetz – hier führt auch der Badische Reiterpfad entlang. Das Reitwegenetz in der „Schwetzinger Hardt“ ist mit einem Pferdekopf markiert im Gelände leicht erkennbar. Es umfasst nahezu 50 Kilometer und durchzieht das gesamte Waldgebiet auf vielen separaten Trassen, abseits der befestigten Wege. Eine Karte steht hier zum Download bereit: [www.schwetzinger-hardt.de](http://www.schwetzinger-hardt.de)



*Im Waldschutzgebiet „Schwetzinger Hardt“ gibt es ein großes Reitwegenetz.*

# Auf zwei und vier Beinen

## Wintersport

Gibt es im Rhein-Neckar-Kreis aufgrund des gemäßigten Klimas zwar keine bedeutenden Wintersportgebiete, so finden Ski- und Rodelfans dennoch einige Möglichkeiten, ihren Hobbys nachzugehen.

Für Langläufer halten Wilhelmsfeld und Schönbrunn Loipen parat, die die Gemeinden bei ausreichender Schneelage spüren. Ebenfalls von den Schneeverhältnissen abhängig ist ein Skihang für Abfahrtsläufer auf dem Weißen Stein, dessen Schlepplift der Ski Club Dossenheim betreibt ([www.skiclubdossenheim.com](http://www.skiclubdossenheim.com)). Auch

auf dem Kohlhof, der auf Heidelbergs Hausberg, dem Königstuhl liegt, ist Skifahren und Rodeln möglich.

In Eppelheim und Wiesloch befinden sich **Eissporthallen**; im Sportzentrum Heddesheim steht im Winter sogar eine Eisbahn im Freien zur Verfügung. Besonders Eiszauber vor romantischer Kulisse gibt es auf dem Heidelberger Karlsplatz. Hier kann man je nach Witterung von Mitte November bis Anfang Januar auf der Eisbahn am Fuße des Schlosses seine Runden drehen. Auch in Weinheim ist im Winter romantisches Schlittschuhlaufen unter freiem Himmel möglich.



*Herrliche Aussichten: Hier der Blick auf den Neckar von der Teufelskanzel bei Eberbach.*

## Der „Neckarsteig“

Als besonderer Tipp für Wanderer sei hier der „Neckarsteig“ genannt. Der vom Deutschen Wanderverein zertifizierte Qualitätswanderweg erstreckt sich über acht Etappen von Heidelberg bis Bad Wimpfen – insgesamt 126,4 Kilometer in wundervoller Landschaft. Infos unter [www.neckarsteig.de](http://www.neckarsteig.de)



## Mit Kind & Kegel unterwegs

Wer mit Kindern in unserer Region unterwegs ist, findet viele reizvolle Ausflugsziele, die auch den Kleinsten großen Spaß machen. Vögel, Ponys & Co. können beispielsweise in den Tierparks in Dielheim-Balzfeld,

Malsch, Rauenberg, Reilingen und Walldorf bestaunt werden. Für besondere Naturerlebnisse sorgen das Besucherzentrum des Naturparks Neckartal-Odenwald in Eberbach oder die Wald- und Dünenlehrpfade im Waldschutz-



*Spannende Eindrücke unter Tage: Das Besucherbergwerk „Grube Anna Elisabeth“ in Schriesheim.*

## Mit Kind & Kegel unterwegs

gebiet „Schwetzinger Hardt“. Spannende Einblicke unter Tage bietet das historische Besucherbergwerk „Grube Anna Elisabeth“ in Schriesheim.

Und wer sich mal so richtig austoben möchte, für den heißt es „Alla hopp“! Mit den generationsübergreifenden Bewegungs- und Begegnungsanlagen will die Dietmar-Hopp-Stiftung Jung und Alt für Bewegung

begeistern. Im Rhein-Neckar-Kreis gibt es sechs solcher einzigartiger Anlagen, die frei und kostenlos zugänglich sind: In Hemsbach, Ilvesheim, Ketsch, Meckesheim, Schwetzingen und Sinsheim. [www.alla-hopp.de](http://www.alla-hopp.de)

Ausflugstipps für einen schönen Tag mit Kindern finden Sie unter [www.deinefreizeit.com/ein-schoener-tag](http://www.deinefreizeit.com/ein-schoener-tag)



*Spiel und Spaß auf der „Alla-hopp-Anlage“ in Schwetzingen*



*Natur erleben im Naturpark-Besucherzentrum in Eberbach.*



## Fröhliche Gastlichkeit

Im Rhein-Neckar-Kreis liegen große Teile des Weinanbaugebietes „Badische Bergstraße / Kraichgau“. Hier sind die klimatischen und geologischen Voraussetzungen für einen guten Wein seit jeher gegeben. Angebaut werden überwiegend

die Rebsorten Spätburgunder, Riesling und Müller-Thurgau; mit einigem Abstand folgen Weißburgunder, Grauburgunder, Schwarzriesling und Lemberger.

Die nur saisonal geöffneten Strauß- und Besenwirtschaften



*Schöne Aussichten: Blick auf die Rebhänge bei Rauenberg.*

## Fröhliche Gastlichkeit

haben in den Weinbaugemeinden eine lange Tradition. Sie strahlen eine besondere Gemütlichkeit aus. Die Möglichkeit, hausgemachte Speisen und Weine in geselliger Runde direkt beim Erzeuger zu genießen, sollte man sich nicht entgehen lassen. Einen Überblick über die Besenwirtschaften im

Rhein-Neckar-Kreis finden Sie in unserem Freizeitportal [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com). Daneben bietet der Kraichgau Stromberg Tourismus e.V. auch eine „Besen-App“ an. Sie liefert tagesaktuelle Informationen über Besenwirtschaften in dieser Region und kann im Apple App Store bzw. im Google Play Store heruntergeladen werden.





## Ferienstraßen für Genießer

Rund 20 Touristische Straßen gibt es in Baden-Württemberg. Sie führen den Reisenden durch die schönsten Landschaften und zu den berühmten Sehenswür-

digkeiten des Landes. Einige von ihnen kreuzen unsere Rhein-Neckar-Region, die wir Ihnen hier vorstellen möchten.



*Auf den Spuren der Automobil-Pionierin Bertha Benz.  
Hier darf natürlich der Halt an der ersten „Tankstelle“ der Welt,  
der Stadtapotheke in Wiesloch, nicht fehlen.*

# Ferienstraßen für Genießer

## Die Badische Spargelstraße

Diese Feinschmeckerroute ist 135 km lang und geht von Schwetzingen, Reilingen, Bruchsal, Karlsruhe, Rastatt bis Lichtenau-Scherzheim. An der Route gibt es alles, was auf den Spargel hinweist: den Anbau, Direktvermarktung, Erzeugermärkte, Gastronomie und Lehrpfade. Schwetzingen ist die berühmteste Spargelstadt der Welt, die Spargel- und Tabakgemeinde Reilingen ist Sitz des Förderkreises Spargelbau e.V. Überall finden in der Saison (Mitte April - Ende Juni) Feste rund um den Spargel statt.  
[www.reilingen.de](http://www.reilingen.de)

## Die Bergstraße

An der Bergstraße hält der Frühling zuerst seinen Einzug und verwandelt sie in einen bunten Blumenstrauß. Sogar Mandelbäume, Aprikosen und Pfirsiche gedeihen hier prächtig. Die Bergstraße führt vom hessischen Darmstadt über Bensheim - Lorsch - Heppenheim nach Weinheim, Heidelberg und Wiesloch. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie historische Marktplätze, Fachwerkhäuser, Burgen und Schlösser, sowie ein reichhaltiges Kulturangebot machen die Bergstraße zu einem touristischen Highlight.  
[www.diebergstrasse.de](http://www.diebergstrasse.de)



*Entlang der „Badischen Spargelstraße“ dreht sich alles um das Königliche Gemüse.*

## Die Badische Weinstraße

Mit der Badischen Weinstraße verläuft eine der schönsten Ferienstraßen Deutschlands durch unsere Region. Auf über 500 km Länge kann man seit 1954 die badische Weinregion entdecken und genießen. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens wurde die Ferienstraße um die in unserer Region gelegenen Abschnitte Badische Bergstraße und den Kraichgau erweitert. Heute umfasst die Badische Weinstraße acht Streckenabschnitte, die von Laudenschbach bis Weil am Rhein reichen.

[www.badische-weinstrasse.de](http://www.badische-weinstrasse.de)



*Steillagen sind charakteristisch für die „Badische Weinstraße“.*

## Die Weinstraße Kraichgau-Stromberg

Ideale Bedingungen für den Weinbau bietet die Landschaft des Kraichgaus und Strombergs. Auf Hang-, Terrassen- und Steillagen gedeihen rassige, körperreiche Weißweine ebenso hervorragend wie kernige, vollmundige Rotweine. Die 1995 ausgeschilderte Weinstraße Kraichgau-Stromberg verbindet 47 Städte und Gemeinden. Als einzige deutsche Weinstraße führt sie durch zwei Weinbau-Regionen, nämlich Baden und Württemberg.

[www.kraichgau-stromberg.com](http://www.kraichgau-stromberg.com)

## Bertha Benz Memorial Route

Diese spannende Ferienstraße folgt weitestgehend der historischen Strecke, die Pionierin Bertha Benz 1888 mit dem ersten Automobil der Welt zurücklegte. Die Route führt von Mannheim durch den Rhein-Neckar-Kreis bis weiter nach Pforzheim und zurück. Carl Benz hatte damals keine Ahnung, dass seine Frau mit seiner Erfindung zu dieser Langstreckenfahrt aufbrach, ohne diese die Geschichte des Automobils wohl eine ganz andere Wendung genommen hätte...

[www.bertha-benz.de](http://www.bertha-benz.de)



*Der Braukunst widmet sich die „Kurpfälzer Bierstraße“. Hier ein Blick in die Brauerei „Dachsenfranz“ in Zuzenhausen, eine der kleinen aber feinen Privatbrauereien im Rhein-Neckar-Kreis.*

### **Die Burgenstraße**

Die Burgenstraße bietet viele Möglichkeiten, zwischendurch in die gute alte Zeit einzutauchen. Über 70 Burgen und Schlösser liegen am Weg, der von Mannheim über Heidelberg, Heilbronn, Rothenburg ob der Tauber, Nürnberg, Bamberg und Bayreuth bis nach Prag führt. Die Straße schlängelt sich wie selbstverständlich durch Bilderbuchlandschaften. Das Neckartal, der Verlauf der Jagst und der Tauber zählen zu den zauberhaften Eindrücken entlang der Straße. [www.burgenstrasse.de](http://www.burgenstrasse.de)

### **Die Kurpfälzer Bierstraße**

Eine Entdeckungsreise durch die kurpfälzische Bierwelt erfährt man auf der Kurpfälzer Bierstraße. Hier erleben Sie, welche Köstlichkeiten die hiesigen Braumeister in ihren Sudkesseln zubereiten. Informationen über Brauereien, Feste und Touren für Ihren Ausflug finden Sie unter [www.kurpfaelzer-bierstrasse.de](http://www.kurpfaelzer-bierstrasse.de)



## Unterkünfte und weitere Informationen

Weitere Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Unterkünften und Freizeitmöglichkeiten erhalten Sie auf unserem Freizeitportal [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com) sowie bei den Touristengemeinschaften der Region:

### **Region Kurpfalz**

Touristengemeinschaft  
Kurpfalz e.V.  
Postfach 30 10  
68739 Plankstadt  
[www.kurpfalz-tourist.de](http://www.kurpfalz-tourist.de)

### **Region Bergstraße**

Tourismus Service Bergstraße  
Großer Markt 9  
69469 Heppenheim  
[www.diebergstrasse.de](http://www.diebergstrasse.de)

### **Region Odenwald**

Touristengemeinschaft  
Odenwald e.V.  
Neckarelzer Str. 7  
74821 Mosbach  
[www.tg-odenwald.de](http://www.tg-odenwald.de)

### **Region Kraichgau**

Kraichgau-Stromberg  
Tourismus e. V.  
Melanchtonstr. 3  
75015 Bretten  
[www.kraichgau-stromberg.com](http://www.kraichgau-stromberg.com)

### **Sinsheimer Erlebnisregion**

Stadtverwaltung Sinsheim  
Tourist-Info  
Hauptstraße 92  
74889 Sinsheim  
[www.sinsheimer-erlebnisregion.de](http://www.sinsheimer-erlebnisregion.de)

### **Urlandsland**

**Baden-Württemberg**  
Tourismus-Marketing  
Baden-Württemberg  
Esslinger Str. 8  
70182 Stuttgart  
[www.tourismus-bw.de](http://www.tourismus-bw.de)



# Die Städte und Gemeinden im WWW

**68804 Altlußheim**

[www.altlussheim.de](http://www.altlussheim.de)

**74918 Angelbachtal**

[www.angelbachtal.de](http://www.angelbachtal.de)

**69245 Bammental**

[www.bammental.de](http://www.bammental.de)

**68782 Brühl**

[www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de)

**69234 Dielheim**

[www.dielheim.de](http://www.dielheim.de)

**69221 Dossenheim**

[www.dossenheim.de](http://www.dossenheim.de)

**69412 Eberbach**

[www.eberbach.de](http://www.eberbach.de)

**68535 Edingen-Neckarhausen**

[www.edingen-neckarhausen.de](http://www.edingen-neckarhausen.de)

**74925 Epfenbach**

[www.epfenbach.de](http://www.epfenbach.de)

**69214 Eppelheim**

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

**74927 Eschelbronn**

[www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de)

**69251 Gaiberg**

[www.gaiberg.de](http://www.gaiberg.de)

**69434 Heddesbach**

[www.heddesbach.de](http://www.heddesbach.de)

**68542 Heddesheim**

[www.heddesheim.de](http://www.heddesheim.de)

**69253 Heiligkreuzsteinach**

[www.heiligkreuzsteinach.de](http://www.heiligkreuzsteinach.de)

**74921 Helmstadt-Bargen**

[www.helmstadt-bargen.de](http://www.helmstadt-bargen.de)

**69502 Hemsbach**

[www.hemsbach.de](http://www.hemsbach.de)

**69493 Hirschberg**

[www.hirschberg-bergstrasse.de](http://www.hirschberg-bergstrasse.de)

**68766 Hockenheim**

[www.hockenheim.de](http://www.hockenheim.de)

**68549 Ilvesheim**

[www.ilvesheim.de](http://www.ilvesheim.de)

**68775 Ketsch**

[www.ketsch.de](http://www.ketsch.de)

**68526 Ladenburg**

[www.ladenburg.de](http://www.ladenburg.de)

**69514 Laudenbach**

[www.gemeinde-laudenbach.de](http://www.gemeinde-laudenbach.de)

**69181 Leimen**

[www.leimen.de](http://www.leimen.de)

**74931 Lobbach**

[www.lobbach.de](http://www.lobbach.de)

**69254 Malsch**

[www.malsch-weinort.de](http://www.malsch-weinort.de)

**69256 Mauer**

[www.gemeinde-mauer.de](http://www.gemeinde-mauer.de)

**74909 Meckesheim**

[www.meckesheim.de](http://www.meckesheim.de)

**69242 Mühlhausen**

[www.muehlhausen-kraichgau.de](http://www.muehlhausen-kraichgau.de)

**74924 Neckarbischofsheim**

[www.neckarbischofsheim.de](http://www.neckarbischofsheim.de)

**69151 Neckargemünd**

[www.neckargemuend.de](http://www.neckargemuend.de)

**74933 Neidenstein**

[www.neidenstein.de](http://www.neidenstein.de)

# Die Städte und Gemeinden im WWW

**68809 Neulußheim**  
[www.neulussheim.de](http://www.neulussheim.de)

**69226 Nußloch**  
[www.nussloch.de](http://www.nussloch.de)

**68723 Oftersheim**  
[www.oftersheim.de](http://www.oftersheim.de)

**68723 Plankstadt**  
[www.plankstadt.de](http://www.plankstadt.de)

**69231 Rauenberg**  
[www.rauenberg.de](http://www.rauenberg.de)

**74934 Reichartshausen**  
[www.reichartshausen.de](http://www.reichartshausen.de)

**68799 Reilingen**  
[www.reilingen.de](http://www.reilingen.de)

**69207 Sandhausen**  
[www.sandhausen.de](http://www.sandhausen.de)

**69250 Schönau**  
[www.stadt-schoenau.de](http://www.stadt-schoenau.de)

**69436 Schönbrunn**  
[www.gemeinde-schoenbrunn.de](http://www.gemeinde-schoenbrunn.de)

**69198 Schriesheim**  
[www.schriesheim.de](http://www.schriesheim.de)

**68723 Schwetzingen**  
[www.schwetzingen.de](http://www.schwetzingen.de)

**74889 Sinsheim**  
[www.sinsheim.de](http://www.sinsheim.de)

**74937 Spechbach**  
[www.spechbach.de](http://www.spechbach.de)

**68789 St. Leon-Rot**  
[www.st-leon-rot.de](http://www.st-leon-rot.de)

**74915 Waibstadt**  
[www.waibstadt.de](http://www.waibstadt.de)

**69190 Walldorf**  
[www.walldorf.de](http://www.walldorf.de)

**69469 Weinheim**  
[www.weinheim.de](http://www.weinheim.de)

**69257 Wiesenbach**  
[www.wiesenbach-online.de](http://www.wiesenbach-online.de)

**69168 Wiesloch**  
[www.wiesloch.de](http://www.wiesloch.de)

**69259 Wilhelmsfeld**  
[www.wilhelmsfeld.de](http://www.wilhelmsfeld.de)

**74939 Zuzenhausen**  
[www.zuzenhausen.de](http://www.zuzenhausen.de)

**Impressum:**

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Kurfürsten-Anlage 38 - 40, 69115 Heidelberg

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de)

Die Angaben in dieser Broschüre erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr.

Besuchen Sie uns im Internet:

**[www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de)**

**[www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com)**

Folgen Sie uns auf Instagram und Twitter:

**[www.instagram.com/meinrnk](https://www.instagram.com/meinrnk)**

**[www.twitter.com/presse\\_rnk](https://www.twitter.com/presse_rnk)**